

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

22.10.2009 – 14.11.2009 / Landschaftsarchitektur

Über Landschaftsarchitektur **– Gärten von Guido Hager, gesehen von Robin Forster**

Presstext

Das Bild und der Garten sind ein altes Paar. Schon Claude Lorrain und andere Landschaftsmaler des 17. Jahrhunderts haben die Entwicklung des Englischen Landschaftsgartens wesentlich geprägt. Umgekehrt liessen Maler sich von den fein komponierten und modellierten Landschaften eines Lancelot Capability Brown inspirieren.

Guido Hager widmet sich seit fünfundzwanzig Jahren dem Thema Garten. Die gartendenkmalpflegerische Basisarbeit am Beginn seiner Laufbahn hat ihm dabei rasch gezeigt, dass Landschaftsarchitektur zwar mit atmosphärischen Bildern arbeitet, dass das Festhalten am reinen Bild aber zu kurz greift. Dem bloßen Abbild im Sinne von Rekonstruktion nachzueifern, verleitet in Hagers Augen nur dazu, dem neuen Garten ein altes Gewand überzustreifen. Hagers Interesse aber ist es, den historischen Garten weiter zu gestalten. Indem er das eigentliche Wesen und die berührenden Stimmungen des Gartens erkennt und auslotet, gibt er dem alten Garten ein neues Gewand, ohne auf Stimmung zu machen. «Ich habe Respekt vor dem Alter und würde nicht wagen, es zu imitieren, genauso, wie ich auch die Natur nicht imitiere», hält Hager 2000 in einem Interview fest.

Interessanterweise kommt aber auch Guido Hager nicht ohne Bild aus. So hat er Robin Forster gebeten, seine Gärten und Pärke in Fotografien zu fassen. In ruhigen, schwarz-weissen Panoramabildern spiegelt der Londoner Fotograf das stille Wesen der Gartenschöpfungen. Entstanden ist eine gelassene Reflexion über Illusion und Wirklichkeit, über Hell und Dunkel, über Dichtung und Wahrheit eines synthetischen Arkadiens.

Wenn Guido Hager nun drei Landschaftsarchitekten und ihre Fotografen und Buchgestalter einlädt, sich je eines dieser Panorama-Bilder auszuwählen, dann ist das eine Aufforderung, die Gartenschöpfung gedanklich zu durchwandern, sich ihrem Wahrnehmungslabor und ihrer Raumbetrachtung zu nähern, sich auf die wundersame Wechselwirkung von Garten und Bild einzulassen und über die Wirklichkeit und Wirksamkeit von Bildern in der Landschaftsarchitektur nachzudenken. Denn, so kann man fragen: Wenn der Garten kein Abbild der Natur ist, was kann ein Abbild des Gartens oder Parks sein? Welche Bilder und Vorstellungen leiten die Landschaftsarchitekten in ihrer eigenen Arbeit? Was verlangen sie von den Gartennutzern an Bildung, Ausdauer und geschärfter Wahrnehmung? Wo ziehen sie die Grenze zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit?

Und: Worin besteht das Wagnis, heute einen Garten anzulegen? Wenn Gärten Orte langsamer Entwicklung sind, kann es dann heute noch Gärten geben für Menschen, die keine Zeit mehr haben? Welche Bedeutung und utopische Kraft haben Gärten in unserer schnelllebigen Gesellschaft? Diesen Fragen sind die interdisziplinären Gespräche über Robin Forsters Garten-Bilder gewidmet.

Über Landschaftsarchitektur – Gärten von Guido Hager, gesehen von Robin Forster

Ausstellung	22. Oktober bis 14. November 2009
Öffnungszeiten	Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag, 11:00 – 17:00 Uhr
Kurator	Guido Hager
Vernissage	Mittwoch, 21. Oktober 2009, 19:00 Uhr
	Es sprechen: – Clemens von Lucius, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern – Christoph Doswald, Freier Kurator und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Kunst im öffentlichen Raum, Zürich

Begleitveranstaltungen

Diskussion 1	Donnerstag, 29. Oktober 2009, 19:00 Uhr Bildergespräch mit Gabriele G. Kiefer, Landschaftsarchitektin, Berlin, und Hanns Joosten, Fotograf, Berlin
Diskussion 2	Donnerstag, 5. November 2009, 19:00 Uhr Bildergespräch mit Hinnerk Wehberg, Landschaftsarchitekt, Hamburg, und Laurenz Berges, Fotograf, Düsseldorf
Diskussion 3	Mittwoch, 11. November 2009, 19:00 Uhr Bildergespräch mit Günther Vogt, Landschaftsarchitekt, Zürich, und Lars Müller, Publizist und Verleger, Baden Die Bildergespräche werden moderiert von Karin Salm, Kulturredaktorin SR DRS 2.

Hochaufgelöstes Bildmaterial und Presstext zum Download: www.af-z.ch/presse/guidohager

Zeitgleich zur Ausstellungseröffnung erscheint die Werkmonografie «Über Landschaftsarchitektur» von Guido Hager. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.af-z.ch/guidohager